

Liebe
Lengeder

Die letzten Tage der Sommerferien haben begonnen, doch diesmal sind wohl nicht nur die Schüler in Lengede auf den Unterrichtsbeginn gespannt. Lehrer und Eltern dürften ebenso aufgeregt sein, denn an der Integrierten Gesamtschule startet nicht nur das neue Schuljahr, sondern alle Beteiligten erleben den Anfang einer neuen Schule. Das ist schon etwas Besonderes. Edeltraut Kaufmann-Helwes berichtet über die Arbeit der Planungsgruppe, die das Konzept akribisch vorbereitet, den Mensabetrieb geplant und Schulbücher ausgewählt hat. Die Planungsgruppe dürfte nun ebenfalls gespannt sein, wenn ihr Konzept auf die Praxis trifft. Ein bisschen fühlen sich die Beteiligten vermutlich wie Erstklässler: Erfüllt von Vorfreude auf den Schulbeginn. Der Endspurt hat begonnen: Noch sechs Mal schlafen, dann öffnet die IGS in Lengede.



Ihre
Petra Sechaga

E-Mail: redaktion.pe@bzv.de



Nur noch wenige Tage, dann öffnet die Integrierte Gesamtschule Lengede. Der Schriftzug der Schule ist bereits über dem Eingang zu erkennen.
PN-Foto: Henrik Bode

„IGS soll zu besten Schulen Niedersachsens gehören“

Edeltraut Kaufmann-Helwes über die Arbeit der Planungsgruppe

LENGEDE. Ein halbes Jahr Vorbereitungszeit hatte die IGS-Planungsgruppe. Einmal pro Woche hat sie sich getroffen, um den Start der neuen Gesamtschule vorzubereiten. Über die Ergebnisse sprach Katja Dartsch mit Edeltraut Kaufmann-Helwes, der Abgeordneten des Kreiselternrates. Gesamtschul-Erfahrung hat sie genügend: Zwei ihrer Kinder gehen noch zur IGS in Vöhrum, ihr ältestes Kind war dort ebenfalls, hat inzwischen das Abitur an einer Gesamtschule in Hildesheim bestanden.

Frau Kaufmann-Helwes, wie würden Sie die Stimmung in der Planungsgruppe nach einem halben Jahr Planungsarbeit beschreiben: gereizt und genervt oder eher euphorisch?

Es ist eine Aufbruchstimmung – genährt von der Gewissheit, dass wir etwas Neues, Gutes und Nützliches erschaffen. Alle Mitglieder der Planungsgruppe sind sehr motiviert. Ich fand die Mitarbeit zwar anstrengend, aber sehr spannend und positiv.

Das klingt schon mal gut. Womit hat sich die Gruppe denn inhaltlich beschäftigt?

Schwerpunkte waren das Leitbild der neuen Schule und die Organisation des schulischen Betriebs – alles unter Berücksichtigung der Vorgaben der Landesschulbehörde.

Fangen wir mit der Organisation an: Was konkret haben Sie organisiert?

Wir haben beispielsweise die neuen Schulbücher ausgewählt, haben den Mensabetrieb geplant und den Stundenplan erstellt.

Wird das Kollegium denn autark sein oder ist eine Integration in die Organisation der auslaufenden Haupt-

und Realschule geplant?

Es wird autark sein. Das Kollegium setzt sich aus den Lehrkräften zusammen, die bereits in der Planungsgruppe aktiv sind. Die Schule wird wachsen, und mit ihr auch das Kollegium. Einige Lehrkräfte der Haupt- und Realschule haben bereits mitgeteilt, mit Auslaufen ihrer

chen auf dem Weg zum bestmöglichen Erfolg. Das ist unser Leitbild. Nähere Informationen dazu sind auf der Internetseite www.igs-lengede.de nachzulesen.

Sind Sie zufrieden mit den Ergebnissen der Planungsgruppe – und wie wird es weitergehen?

„Unser Motto lautet: Gemeinsam leben kann man nur gemeinsam lernen.“

Edeltraut Kaufmann-Helwes, Abgeordnete des Kreiselternrates



jetzigen Schule gerne zur IGS wechseln zu wollen.

Kommen wir zum zweiten Schwerpunkt, dem Leitbild. Gab es da sehr unterschiedliche Vorstellungen?

Nein, so unterschiedlich waren die nicht. Trotzdem war es sehr aufwendig, da wir unheimlich viele Informationen gesammelt und ausgewertet haben – zum Beispiel von anderen Schulen, aber auch von der Gemeinnützigen Gesellschaft Gesamtschule GGG.

Kann man das Ergebnis zusammenfassen?

Unser Motto lautet: Gemeinsam leben kann man nur gemeinsam lernen. Unsere Vision: Wir gehören zu den besten Schulen Niedersachsens.

Wie soll die Vision umgesetzt werden?

Sie gibt unser Ziel vor, soll der antreibende Motor sein. Wir ermitteln die Stärken jeder Schülerin und jedes Schülers, bauen sie aus und unterstützen die Kinder und Jugendli-

Ich bin sogar sehr zufrieden mit den Ergebnissen. Die Planungsgruppe wird sich mit Eröffnung der Schule auflösen. Dann geht es an die Umsetzung:

Es liegt nun in den Händen der beteiligten Lehrkräfte, das, was erarbeitet wurde, auch umzusetzen.

FAKTEN

Mitglieder der Planungsgruppe: Schulleiter Jan-Peter Braun, die Lehrer Ulrike Siebers, Kerstin Jasper, Cornelia Rausche, Ilse-Dore Schütte, Nicole Wieland, Thomas Wiegand und Annet Hagedorn. Außerdem die beratenden Mitglieder Edeltraut Kaufmann-Helwes, Vertreterin des Kreiselternrates, sowie Reiner Göldner, Leiter des Fachdienstes Schule, Kultur und Sport des Landkreises Peine.

Schüleröffnung: Die Feier zur Eröffnung und die Einschulung des ersten Jahrgangs finden am Freitag, 6. August, 9.30 Uhr, in der Turnhalle des Schulzentrums Lengede (Hauptschule) statt.

Kontakt: Die Integrierte Gesamtschule in Lengede ist von sofort an telefonisch unter (0 53 44) 26 29 20-0 und per Fax unter (0 53 44) 26 29 20 11 zu erreichen oder per E-Mail an sekretariat@igs-lengede.de. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage: www.igs-lengede.de.

Kulturfahrt nach Augsburg geplant

GROSS LAFFERDE. Der Verein Kulturtag Groß Lafferde fährt vom 2. bis 4. September nach Augsburg und Ingolstadt. Die Kulturfreunde begeben sich dort auf die Spurensuche der Fugger und besichtigen eine geschichtsträchtige Stadt. Die Reise kostet 300 Euro. Weitere Infos und Anmeldung bis 15. August bei Kurt Gilgen, ☎ (0 51 74) 5 54, oder Volker Jahn, ☎ (0 51 74) 15 88.

Gartenfest steht ganz im Zeichen der Jagd

HOENHAMELN. Das Seniorenzentrum Hohenhameln veranstaltet am Sonntag, 8. August, für Bewohner, Angehörige und Gäste ein Gartenfest. Der Tag an der Harberstraße 2 steht im Zeichen der Jagd mit Wildbretspezialitäten und Jagdhornbläsern. Beginn ist um 11 Uhr.

Kulturverein fährt zum Windjammerfestival

HOENHAMELN. Der Kulturverein Hohenhameln fährt am Sonntag, 29. August, zum Windjammerfestival „Sail 2010“ nach Bremerhaven. Abfahrt: 7 Uhr, Kreissparkasse, Hohenhameln. Kosten 20 Euro. Anmelden bei Messner, ☎ (0 51 28) 4 01 37.